

tamedia:



espacemedia

Communiqué

Zusammenschluss von Tamedia und Espace Media Groupe

Die Medienhäuser Tamedia und Espace Media Groupe schliessen sich zusammen. Zu diesem Zweck übernimmt Tamedia die Aktienmehrheit der Espace Media Groupe. Im Gegenzug beteiligen sich die bisherigen Mehrheitseigner von Espace Media, in erster Linie die Familien Erwin Reinhardt-Scherz und Charles von Graffenried, an Tamedia. Ziel des Zusammenschlusses ist die Nutzung von Synergien und die gemeinsame Lancierung neuer Medienprojekte.

Zürich und Bern, 24. Mai 2007 – Tamedia übernimmt 80 Prozent des Aktienkapitals der Berner Espace Media Groupe. Der Kaufpreis beträgt 205 Millionen Franken in bar sowie 600'000 Tamedia-Aktien, die im Rahmen einer Kapitalerhöhung geschaffen werden sollen. Die bisherigen Mehrheitseigner der Espace Media Groupe, in erster Linie die Familien Erwin Reinhardt-Scherz und Charles von Graffenried, beteiligen sich damit substantziell an Tamedia. Charles von Graffenried soll zudem in den Verwaltungsrat von Tamedia gewählt werden.

Bündelung der Kräfte für neue Medienprojekte

Die Veränderung der Medien-Nutzungsgewohnheiten und die Verlagerung der Werbegelder ins Internet stellen die Medienbranche vor grosse strukturelle Herausforderungen. Mit dem strategischen Zusammenschluss wollen Tamedia und Espace Media die Kompetenzen und die besten Talente aus beiden Unternehmen zusammenführen und die Chancen nutzen, die sich aus diesem Wandel ergeben. Der Knowhow-Transfer in Redaktion, Verlag sowie Technik soll vertieft und operative Synergien durch neue Formen der Kooperation systematisch genutzt werden. Ziel ist die Stärkung von Innovation und Qualität sowie die gemeinsame Lancierung neuer Medienprojekte im Bereich Print, Online und E-Medien.

Verleger der Berner Zeitung und Verwaltungsratspräsident der Espace Media Groupe bleibt Charles von Graffenried. Die freiheitlich-demokratische Ausrichtung der von der Espace Media Groupe herausgegebenen Medien, zu denen auch der Regionalsender TeleBärn und das Hauptstadtradio Capital FM gehören, wird auch im neuen Medienverbund beibehalten. Albert P. Stäheli bleibt Delegierter des Verwaltungsrates und Unternehmensleiter der Espace Media Groupe. Der Verwaltungsrat der Espace Media Groupe besteht neu aus dem Präsidenten Charles von Graffenried, dem Vizepräsidenten Pietro Supino, dem Delegierten Albert P. Stäheli, Martin Kall und Iwan Rickenbacher sowie zwei noch zu bestimmenden Mitgliedern, wobei die Mehrheit der Mitglieder ihren Lebensmittelpunkt im Espace Mittelland haben soll.

Entwicklung vom Print- zum Multimediaunternehmen

Die Espace Media Groupe, deren Ursprung auf das Jahr 1888 zurück geht und Tamedia, die aus dem 1893 gegründeten Tages-Anzeiger hervorgegangen ist, sind seit Jahren miteinander verbunden. So ist Tamedia seit 1990 mit 49 Prozent an der Berner Zeitung, der wichtigsten Tochtergesellschaft der Espace Media Groupe, beteiligt. Seit 1987 hält die Berner Zeitung 15 Prozent des Aktienkapitals der Sonntagszeitung. Durch die 17.5 Prozent-Beteiligung der Berner Zeitung an 20 Minuten wird die Zusammenarbeit weiter vertieft.

Beide Unternehmen entwickelten sich in den letzten Jahren von reinen Print- zu modernen Multimediaunternehmen. Ein Zeichen dieses Wandels ist das neue Multimediahaus der Espace Media Groupe in Bern. Es soll im Herbst 2008 die Redaktionen der Printmedien Berner Zeitung BZ und Der Bund sowie die Studios des Regionalsenders TeleBärn und von Radio Capital FM zusammen mit dem Online-Portal espace.ch unter einem Dach vereinen.

Verkauf Radio Basilisk und Canal 3

Auf Grund des neuen Radio- und TV-Gesetzes, das die Zahl der privaten Radio-Konzessionen je Anbieter auf zwei beschränkt, sind die beiden Unternehmen zum Verkauf je eines Privatradios gezwungen. Tamedia strebt deshalb einen Verkauf des Basler Radios Basilisk bis Ende 2007 an. Die Espace Media Groupe sucht im Gegenzug nach einem neuen Partner für das zweisprachige Bieler Radio Canal 3. Neben der Weiterführung der beiden Privatradios und der Realisierung eines angemessenen Verkaufserlöses steht das langfristige Interesse der Käufer an der Schweizer Radiolandschaft im Vordergrund. Das führende Schweizer Lokalradio Radio 24 und das Berner Hauptstadtradio Capital FM werden als Teile des neuen Unternehmens weiter geführt.

Kapitalerhöhung Tamedia und WEKO-Meldung

Über die Kapitalerhöhung der Tamedia AG werden die Aktionäre an einer ausserordentlichen Generalversammlung am Mittwoch, 27. Juni 2007 in Zürich entscheiden. Der Verwaltungsrat beantragt den Aktionären gleichzeitig die Wahl von Charles von Graffenried in den Verwaltungsrat.

Der geplante Zusammenschluss von Tamedia und der Espace Media Groupe wird der eidgenössischen Wettbewerbeskommission gemeldet. Nach der Zustimmung durch die Wettbewerbskommission wird Tamedia über ein allfälliges Angebot an die Eigentümer der restlichen 20 Prozent des Aktienkapitals der Espace Media Groupe entscheiden.

Weitere Auskünfte:

Christoph Zimmer, Leiter Unternehmenskommunikation Tamedia,
Telefon 044 248 41 35, E-Mail christoph.zimmer@tamedia.ch

Einladung zu Medienkonferenz in Bern

Tamedia und die Espace Media Groupe laden interessierte Medienvertreter zu einer kurzfristig anberaumten Medienkonferenz in Bern ein:

Datum: **Heute Donnerstag, 24. Mai 2007**

Zeit: **10:30 Uhr**

Ort: **Hotel Bellevue Palace, Bern, Kochergasse 3 bis 5, 3001 Bern**

An der Medienkonferenz sprechen folgende Vertreter der beiden Unternehmen:

Charles von Graffenried, Präsident des Verwaltungsrates und Verleger der Espace Media Groupe

Albert P. Stäheli, Delegierter des Verwaltungsrates und Unternehmensleiter der Espace Media Groupe

Pietro Supino, Präsident des Verwaltungsrates und Verleger der Tamedia AG

Martin Kall, Vorsitzender der Unternehmensleitung der Tamedia AG

Im Anschluss an die Medienkonferenz findet eine von **Iwan Rickenbacher** moderierte Fragerunde statt.

Kennzahlen Tamedia und Espace Media Groupe

	Tamedia heute **	Espace Media Groupe **	Tamedia zukünftig ***
Betriebsertrag*	723,6	250,0	971,3
Betriebsergebnis vor Abschreibungen (EBITDA) *	139,0	40,5	183,1
Betriebsergebnis (EBIT) *	112,2	25,9	141,7
EBIT-Marge (in %)	15,5	10,4	14,6
Konzernergebnis*	98,4	23,0	117,0
Bilanzsumme*	789,0	317,6	1'139,0
Eigenfinanzierungsgrad (in %)	63,8	71,5	60,9
Konzernergebnis pro Aktie (in CHF)	9,8	25,2	
Dividende pro Aktie (in CHF)	3.0	2.4	
Personalbestand per 31.12.2006 (FTE)	1 893	987	2 880

* in MCHF

** per 31.12.2006

** auf Basis 2006

Geschichte Tamedia und Espace Media Groupe

Tamedia-Gruppe

- 1893 Gründung des Tages-Anzeigers durch Wilhelm Girardet sen. und Fritz Walz
- 1902 Bezug des Neubaus am Stauffacherquai
- 1904 Erscheinung erste Samstagsbeilage
- 1926 Übergang zu rein schweizerischen Aktiengesellschaft
- 1933 Übernahme der Schweizer Familie
- 1961 Bezug des neuen Hauptsitz an der Werdstrasse 21 in Zürich
- 1964 Start der Frühzustellung des Tages-Anzeigers
- 1982 Übernahme von Kinderzeitschrift Spick, Frauenzeitschrift Annabelle und Tagblatt der Stadt Zürich
- 1984 Inbetriebnahme Druckzentrum Bubenbergr
- 1987 Lancierung der Sonntagszeitung (85%)
- 1987 Kauf des Kulturmagazins Du
- 1990 Einstieg bei der Berner Zeitung (49%)
- 1994 Einstieg beim Regionalsender TeleZüri (33%)
- 1995 Erscheinung erste Ausgabe von Facts
- 1997 Erste Ausgabe Kaderstellenmarkt Alpha
- 1999 Start von Privatsender TV3
- 1999 Lancierung mehrere Online-Portal
- 2000 Übernahme von Zeitung Finanz und Wirtschaft
- 2000 Umbenennung in Tamedia, Börsengang, Familie Coninx hält Aktienmehrheit
- 2001 Einstellung von TV3, Konzentration auf TeleZüri und Radio 24
- 2001 Tamedia trennt sich von den Zeitschriften Du und Spick und vom Werd-Verlag
- 2003 Kauf von Lokalradio Radio Basilisk
- 2003 Schrittweise Übernahme von 20 Minuten
- 2005 Kooperation mit Verlagshaus Ziegler Druck
- 2005 Start der ersten Regionalausgabe des Tages-Anzeiger, im Herbst 2006 folgen vier weitere
- 2006 Tamedia übernimmt die Frauenfelder Huber & Co. (Thurgauer Zeitung)
- 2006 Lancierung von 20 minutes in der Romandie

Espace Media Groupe

- 1888 Gründung (Aktiengesellschaft für das Berner Tagblatt) als Tageszeitungsverlag und Druckerei
- 1979 Gründung Tochtergesellschaft Berner Zeitung AG, je 50% der Stimmen mit der Berner Nachrichten AG
- 1981 Übernahme Verbandsdruckerei Bern
- 1983 Start Radio extraBERN
- 1983 Einstellung Sonntagsausgabe Berner Zeitung BZ
- 1985 Eröffnung des Druckzentrums Dammweg
- 1987 Lancierung der Sonntagszeitung (15%) gemeinsam mit Tamedia
- 1987 Übernahme Buehler Grafino AG
- 1989 Lancierung Oberland Splitausgabe in BZ
- 1989 Übernahme Benteli Druck und Verlag AG
- 1990 Übernahme 51% an der Berner Zeitung AG
- 1991 Beteiligung an Burgdorfer Tagblatt
- 1991 Beteiligung an Fachzeitung Schweizer Bauer
- 1993 Umbenennung in Berner Tagblatt-Medien AG
- 1995 Lancierung TeleBärn
- 1997 Übernahme Solothurner Woche AG, Solothurn
- 1998 Übernahme Schaer Thun AG, Thuner Tagblatt (49%)
- 1998 Übernahme Druckaktivitäten Hallwag
- 1999 Übernahme Der Murtenbieter, Murten
- 1999 Übernahme BernerBär, Gratiszeitung für Bern
- 2000 66% Übernahme Schaer Thun AG, Thuner Tagblatt,
- 2000 Kooperationsverträge zwischen den Berner Oberland Medien AG und der Berner Zeitung
- 2001 Umbenennung in Espace Media Groupe
- 2001 Übernahme Automobil Revue / Revue Automobile
- 2001 Lancierung Regionalportal „espace.ch“
- 2001 Start Projekt Neues Druckzentrum
- 2001 Lancierung des Solothurner Tagblatts
- 2003 Beteiligung von 17,5 % an 20 Minuten
- 2004 Beteiligung von 40 % an Bund Verlag AG
- 2005 Übernahme Radio Canal 3 AG, Biel
- 2005 Einweihung neues Druckzentrum Bern
- 2006 Start Capital FM, auf Frequenzen von Radio extraBERN
- 2006 Relaunch Automobil Revue
- 2007 Start Umbau Multimediahaus Nordring